

EU-Trennungsrechnung für Hochschulen und Forschungseinrichtungen (Realisierung in SAP)



Auf einen Blick

Internetseite:
www.conet.de

Lösung:
EU-Trennungsrechnung –
Realisierung in SAP

Wichtigste Anforderungen:

- Abgrenzung und Nachweis von wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Forschungsaktivitäten
- Nachweis, dass die Preise für Auftragsforschung kostendeckend sind
- Konzeption, Implementierung und Rollout einer Vollkostenrechnung in SAP

Wichtigste Nutzenaspekte:

- Verhinderung von nicht-EU-konformen Beihilfen

Technische Informationen in Kürze:

- SAP CO

Seit dem 1. Januar 2009 besteht für Hochschulen und Forschungseinrichtungen eine strikte Kostentrennungspflicht zwischen den wirtschaftlichen und den nicht-wirtschaftlichen Forschungsaktivitäten. Hierdurch soll eine unzulässige Quersubvention der wirtschaftlichen Tätigkeit aus dem öffentlichen Haushalt vermieden werden. Der Nachweis dieser Trennung muss über das Rechnungswesen erbracht werden.

Ausgangssituation

Seit 01.01.2007 ist der „Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation“ (nachfolgend als „EU-Trennungsrechnung“ bezeichnet) durch die EU verabschiedet worden. Dieses Regelwerk ist für Hochschulen und Forschungseinrichtungen seit 01.01.2009 verbindlich.

Hochschulen und Forschungseinrichtungen müssen nun wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Bereiche bezüglich Kosten und Finanzierungen eindeutig trennen. So soll eine Quersubventionierung wirtschaftlicher Bereiche (Auftragsforschung) verhindert werden. Ohne eindeutigen Trennungsnachweis besteht das Risiko, dass die Finanzierung des nicht-wirtschaftlichen Bereichs als Beihilfe gewertet wird.

Lösung

Für das Rechnungswesen ergeben sich durch die EU-Trennungsrechnung zwei Ziele:

- Abgrenzung von wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Bereichen
- Nachweis, dass die Preise für Auftragsforschung kostendeckend sind

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist die Implementierung einer Vollkostenrechnung notwendig. SAP-Kunden im Hochschul- und Forschungsbereich, die in der Regel bereits eine Kosten- und Leistungsrechnung nutzen, sind durch die neue Regelung gezwungen den Aus-/ Umbau ihrer Kosten- und Leistungsrechnung zu einer Vollkostenrechnung vorzunehmen. Im Kontext der Trennungsrechnung sind zudem steuerrechtliche Aspekte, Prozessveränderungen und Nachweispflichten relevant. Neben der konzeptionellen und technischen Umsetzung wird für die Einführung einer Vollkostenrechnung bei öffentlichen Einrichtungen auch eine Betrachtung der Maßnahmen des Change Managements empfohlen.

Realisierungskompetenz

Unser Leistungsspektrum reicht von der Strategieberatung über die klassische Organisationsanalyse und -planung bis zur Realisierung. Dabei vereinen wir Branchenkenntnisse mit fachlicher und technischer Expertise. Durch unser umfangreiches Technologie- und Projektsteuerungs-Portfolio bieten wir alle Leistungen aus einer Hand mit passgenau besetzten interdisziplinären Teams.